



## **Ende der Sperre in Sicht?**

Die Herstellung einer Notfahrinne schreitet zügig voran.

vom 29.10.2021

Seit Mittwoch sind bis zu fünf Baggereinheiten vor Ort im Einsatz, um die Fehltiefen im Bereich Karlsruhe (Hagenbacher Grund) zu beseitigen. Gestern wurden insgesamt ca. 2800 m<sup>3</sup> Kies gebaggert werden. Heute konzentrieren sich die Baggermaßnahmen im Bereich der größten Fehltiefen, um die Tiefeneinschränkungen für die Schifffahrt in der Notfahrinne soweit wie möglich zu reduzieren.

Der zurzeit in den Morgenstunden auftretende Nebel erschwert zusätzlich die Arbeiten vor Ort, daher wird heute bis Einbruch der Dunkelheit gebaggert. Morgen Vormittag gehen die Baggerungen weiter und gleichzeitig finden Zug um Zug die Peilungen in der Strecke statt. Anhand der Ergebnisse der Peilungen wird entschieden, ob und unter welchen Bedingungen die Schifffahrt freigegeben werden kann.





**WSV.de**

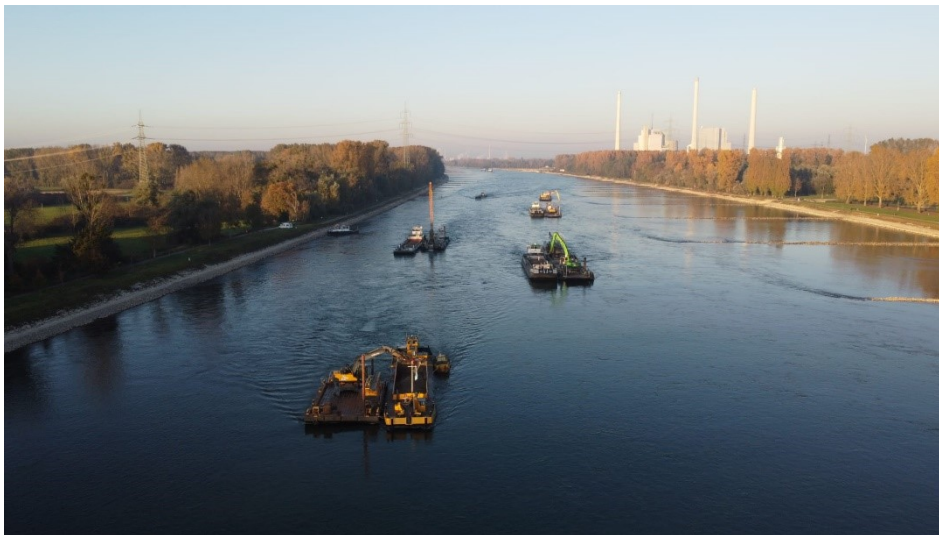
Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

*Das WSA Oberrhein betreut die Bundeswasserstraße Rhein von Rhein-km 170,000 bei Weil am Rhein (Grenze zur Schweiz) bis zur Weisenauer Brücke bei Rhein-km 493,500 zwischen Mainz und Ginsheim – Gustavsburg. Das WSA ist als Teil der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV), eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.*

*Allgemeine Informationen erhalten Sie unter folgenden Internetadressen:*

[www.wsv.de](http://www.wsv.de)

[www.wsa-oberrhein.wsv.de](http://www.wsa-oberrhein.wsv.de)



Einsatz der Baggergeräte im Bereich der Engstelle.